

in.europa

bpb: Anerkannter
Bildungsträger



Europäische Akademie Berlin



dp
gb
Deutsch-Polnische
Gesellschaft Berlin e. V.
Towarzystwo Niemiecko-
Polskie w Berlinie

Programmwurf

Polen | jenseits der Schlagzeilen

Politisch. Historisch. Überraschend anders.

Praxisseminar und Austausch im Gedenk- und Erinnerungsjahr

Montag, 30. September - Mittwoch, 2. Oktober 2019

Europäische Akademie Berlin in Zusammenarbeit mit dem Institut in.Europa in Warschau, der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Berlin e.V. und agitPolska e.V.

Das Projekt wird gefördert aus über die Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit vergebenen Mitteln des Auswärtigen Amtes und der Bundeszentrale für politische Bildung (erbeten)

EUROPA
verstehen

EUROPA
gestalten



FUNDACJA WSPÓŁPRACY
POLSKO-NIEMIECKIEJ
STIFTUNG
FÜR DEUTSCH-POLNISCHE
ZUSAMMENARBEIT

www.eab-berlin.eu

Montag, 30. September 2019 | Polen. Eine Einführung

13:30 - 14:00 Uhr	Anreise, Registrierung und informeller Austausch beim Kaffee
14:00 - 14:30 Uhr	<p>Willkommen!</p> <p>Begrüßung - Einführung in das Programm - Vorstellung der Teilnehmer*innen</p> <p>DR. WERONIKA PRIESMEYER-TKOCZ Studienleiterin, Europäische Akademie Berlin</p> <p>ANNA RADWAN Direktorin, Institut in.Europa, Warschau</p>
14:30 - 16:00 Uhr	<p>Gemeinsame Richtung Verschiedene Perspektiven Zentrale Ergebnisse des Deutsch-Polnischen Barometers 2019</p> <p>Präsentation und Diskussion</p> <p>DR. AGNIESZKA ŁADA Institut für Öffentliche Angelegenheiten, Warschau</p> <p>Kommentar</p> <p>DR. CHRISTOPH VON MARSCHALL Journalist, der Tagesspiegel</p>
16:00 - 16:30 Uhr	Kaffeepause
16:30 - 18:00 Uhr	<p>1989-2019 Der Preis des Wandels Polen in der Transformation</p> <p>Lesung und Gespräch</p> <p>REINHOLD VETTER (tbc) Publizist, Journalist</p>
18:00 - 19:00 Uhr	Abendessen

Dienstag, 1. Oktober 2019 | 1939-1945: Erinnern, aber wie?

07:00 - 08:30 Uhr	Frühstück für die übernachtenden Teilnehmer*innen
09:00 - 09:30 Uhr	Einführung in den Tag, historische Verortung DR. WERONIKA PRIESMEYER-TKOCZ
09:30 - 11:00 Uhr	Erinnerung im 21. Jahrhundert Hate und Fake als alternative Erinnerungsorte Das Beispiel Władysław Bartoszewski Best Practice Bericht MARCIN BARCZ Kurator der Ausstellung und langjähriger persönlicher Referent von Władysław Bartoszewski ANITA BARANOWSKI-KOCH Gründerin der Bartoszewski-Initiative CHRISTIAN SCHRÖTER (tbc) Vorsitzender der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Berlin e.V.
11:00 - 12:00 Uhr	Transfer zur Topographie des Terrors
12:00 - 12:45 Uhr	Mittagessen in der Stadt
13:00 - 14:00 Uhr	„Polska walcząca!“ Der Warschauer Aufstand 1944 und seine gegenwärtige gesellschaftspolitische Bedeutung Besuch der „Topographie des Terrors“, Führung durch die Zeitausstellung
14:00 - 15:00 Uhr	Transfer in die EAB
15:00 - 15:30 Uhr	Kaffeepause
15:30 - 17:00 Uhr	Geschichte zum Nachdenken Ist Berlin reif für ein Polen-Denkmal? Strukturierte Kontroverse und Pro&Contra-Debatte EMILIE MANSFELD Deutsches Polen Institut N.N.
17:00 - 18:00 Uhr	Pause

<p>18:00 - 20:00 Uhr</p>	<p>Die unsichtbare Geschichte Frauen der „Solidarność“ Solidarność der Frauen Öffentlicher Filmabend in Zusammenarbeit mit agitPolska e.V. Grußwort ANNA STAHL-CZECHOWSKA Projektkoordinatorin „Sei Fit!“, agitPolska e.V. Diskussion EMILIA SMECHOWSKI Freie Journalistin, Publizistin Dr. MARTINA WEYRAUCH Leiterin der Brandenburgischen Landeszentrale für politische Bildung Moderation JOANNA-MARIA STOLAREK Journalistin, Publizistin</p>
<p>20:00 - 21:00 Uhr</p>	<p>Empfang mit informellen Austausch</p>

Mittwoch, 2. Oktober 2019 | 1999-2004-2019 | Europäische Kontroversen

<p>07:30 - 09:00 Uhr</p>	<p>Frühstück für übernachtende Gäste und Check-out</p>
<p>09:00 - 11:00 Uhr</p>	<p>Unabhängig und Souverän? Polnische Europapolitik Europapolitische und transatlantische Streitpunkte Impuls SŁAWOMIR SIERAKOWSKI (tbc) Senior Fellow, Alfred von Oppenheim-Zentrum für Europäische Zukunftsfragen, DGAP sowie Leiter von „Krytyka Polityczna“ DR. KAI-OLAF LANG Stiftung Wissenschaft und Politik</p>
<p>11:00 - 11:15 Uhr</p>	<p>Kaffeepause</p>
<p>11:15 - 12:15 Uhr</p>	<p>Polen, Deutschland und Europa im Jahr des Feierns und Gedenkens Keynote S.E. Prof. Dr. ANDRZEJ PRZYŁĘBSKI (tbc) Botschafter der Republik Polen in Deutschland</p>

12:15 - 13:15 Uhr	Wrap-Up und Auswertung des Praxisseminars DR. WERONIKA PRIESMEYER-TKOCZ ANNA RADWAN
13:15 - 14:00 Uhr	Mittagessen und Ende der Tagung
	Abreise der Teilnehmer*innen

Die Europäische Akademie Berlin e.V. (EAB)

Europa verstehen. Europa gestalten.

Mit diesem Leitspruch verbindet sich der Anspruch der Europäischen Akademie Berlin. Seit 1963 arbeitet die EAB erfolgreich als unabhängige, überparteiliche, gemeinnützige und transnational vernetzte Einrichtung mit dem Schwerpunkt „Europa“. Indem sie europapolitische Zusammenhänge vermittelt und die Kritikfähigkeit des Einzelnen stärkt, leistet sie einen Beitrag für eine lebendige Zivilgesellschaft in Deutschland und Europa. Die EAB ist anerkannter Akteur der europapolitischen Bildung, kompetenter Dienstleister und Partner im internationalen Bildungs-, Seminar- und Projektmanagement sowie Lern-, Begegnungs- und Veranstaltungsort mit besonderem Ambiente. immer mit aktuellen Themen und auf der Höhe inhaltlicher und pädagogisch-didaktischer Ansprüche.

Institut in.Europa

Das Institut In.Europa ist eine junge, innovative und pro-europäische Organisation; ein Think&Do Tank made in Warsaw. Sein Ziel ist es, jene Themen anzusprechen, die für Europa am wichtigsten sind. Diese bringt In.Europa anschließend sinnvoll und gewinnbringend in die öffentliche Debatte und den Diskurs ein. Dabei steht insbesondere die Zugänglichkeit ihrer Arbeit für ein breites Publikum im Vordergrund. Das Institut befasst sich mit den Lebensbereichen, in denen die EU ihren Bürger*innen konkret Vorteile bringt.

agitPolska e.V.

agitPolska e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat, polnische Kultur in Deutschland und deutsche Kultur in Polen zu präsentieren. Das Profil umfasst auch Partizipationspolitische-, Arbeitsmarkt-, Frauen- sowie Jugendprojekte. Quer durch Polen und Deutschland arbeitet agitPolska mit vielen zivilgesellschaftlichen und institutionellen Partnern zusammen und ist überall dort, wo es kreative Energie und Kooperationswillen gibt, um innovative polnische und deutsche Projekte auf die Beine zu stellen.

Deutsch-Polnische Gesellschaft Berlin e.V.

Die Deutsch-Polnische Gesellschaft Berlin e.V. ist ein Verein, der sich in Berlin und Umgebung mit dem Austausch zwischen Polen und Deutschland, den Menschen, der Geschichte und Kultur beschäftigt. Mit etwa 300 Mitglieder*innen ist die DPG Berlin einer der größten Player für deutsch-polnische Beziehungen in Berlin. Seit über 40 Jahren veranstaltet sie Konzerte, Lesungen und Ausstellungen sowie Vorträge zu aktuellen und historischen Themen, um ihre Ziele umzusetzen. Unter dem Dach der DPG Berlin befindet sich die Bartoszewski-Initiative, die mit einer Ausstellung, Bildungsangeboten und Dialogformaten zu einer zeitgemäßen Erinnerung an Władysław Bartoszewski beiträgt.

Preise / Teilnehmerbetrag pro Person

Seminar + Verpflegung + 2 Übernachtungen im Einzelzimmer mit Frühstück	169,00 €
Seminar + Verpflegung + 2 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstück	115,00 €
Seminar + Verpflegung ohne Übernachtung und Frühstück	55,00 €

Bis zu einem Drittel der Teilnehmerbeiträge wird für die institutionelle Förderung der EAB verwendet.

Anmeldungen erbeten an:

RUTH NIESSEN

E-Mail: run@eab-berlin.eu

Tel.: +49 (30 89 59 51 40)

Oder

Über das ANMELDEFORMULAR auf unserer Website.

TAGUNGORT UND UNTERKUNFT

Europäische Akademie Berlin
 Bismarckallee 46/48
 D-14193 Berlin
 Tel.: +49 30 89 59 51 0
 Fax: +49 30 89 59 51 95
www.eab-berlin.eu

STUDIENLEITUNG

DR. WERONIKA PRIESMEYER-TKOCZ
 Studienleiterin, Europäische Akademie Berlin

SENIOR PROJECT MANAGER

RUTH NIESSEN

Tel.: +49 30 89 59 51 40

Fax: +49 30 89 59 51 95

E-Mail: run@eab-berlin.eu

Abbestellung, Stornierung, Nichtinanspruchnahme der Leistungen der EAB

Der Rücktritt von Verträgen und Buchungen muss schriftlich bekundet werden. Bei einem Rücktritt ab acht Wochen vor Veranstaltungs-/Buchungsbeginn allen folgende Kosten an:

Die Ausfallgebühr beträgt pro Tag und Person bei Absagen zwischen:

8 bis 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn	25%
6 bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn	50%
4 bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn	75%
innerhalb der letzten 2 Wochen vor Beginn	85%

Bitte beachten Sie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen (www.eab-berlin.eu/agb/).
 Teilnehmerbeiträge können bis zu einem Drittel für die institutionelle Förderung der EAB verwendet werden.

ANFAHRT



- Bus M19** Station Taubertstraße
- Bus 186** Station Hagenplatz
- S-Bahn Linie 7** Station Grunewald

Europäische Akademie Berlin e. V.
Bismarckallee 46/48
D-14193 Berlin
Tel.: +49 30 89 59 51 0
Fax: +49 30 89 59 51 95
www.eab-berlin.eu

Mit der Unterstützung durch die Senatskanzlei
Berlin in Form einer institutionellen Förderung

Der Regierende Bürgermeister
von Berlin
Senatskanzlei



In institutioneller Kooperation mit der
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

